



öffentlich

Betreff:

Turnhalle Kurfürstenstrasse

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 14.01.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
29.01.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass der KIS bei dem Neubau einer Turnhalle in der Kurfürstenstraße einen Architekturwettbewerb durchführt. Insbesondere soll dabei der städtebauliche und architektonische Kontext der Kurfürstenstraße beachtet werden. Dazu soll er vorher die gestalterischen Prämissen dem Gestaltungsrat zur Beratung und dann dem SB-Ausschuss zur Bestätigung vorlegen. Der Wettbewerb sollte vom Gestaltungsrat weiter begleitet werden.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung

Die Kurfürstenstraße zwischen dem Nauener Tor und dem Eingangsbereich zum Neuen Garten wird vom Holländischen Viertel einerseits sowie vor allem von Wohnhäusern und Schulbauten des späteren 19. Jahrhunderts geprägt. Zu letzteren gehört auch die alte Turnhalle im östlichen Bereich der Straße, in deren Nachbarschaft die neue Halle entstehen soll. Gegenüber vom neuen Baugrundstück befindet sich die denkmalgeschützte Gymnastikschule des Architekten Heinrich Laurenz Dietz (1888-1942) als Zeugnis der Moderne in diesem Bereich. In diesem städtebaulich und architektonisch hochwertigen Kontext eine Sporthalle zu errichten, ist eine besonders anspruchsvolle Aufgabe. Hierzu bedarf es der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der wettbewerblichen Vielfalt von Entwürfen.